

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 31.08.2017, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Hamm, Stadt
August 2017**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hamm, Stadt (05915)
Berichtsmonat:	August 2017
Erstellungsdatum:	28.08.2017
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 31.08.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.09.2017
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, August 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Aufgrund von **Eckwerteänderungen der Förderstatistik im SGB II** zur Verbesserung der Datenqualität (Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, Förderung der beruflichen Weiterbildung, Eingliederungszuschuss, Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte, Einstiegsgeld bei abhängiger sozialversicherungspflichtiger Erwerbstätigkeit, Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit, Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, Freie Förderung SGB II) im Berichtsmonat Juni 2017 kommt es zu geringfügigen Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum.

Seit dem 1. Januar 2017 werden Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen (sog. „**Aufstocker**“), nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die statistische Erfassung erfolgt dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III anstatt im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** wurde zum Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene. Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hamm, Stadt (05915)

August 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hamm, Stadt (05915)

August 2017

Merkmale	Aug 2017	Jul 2017	Jun 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2016		Jul 2016	Jun 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.994	14.221	14.305	-227	-1,6	-332	-2,3	-2,1	-1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.408	8.298	8.152	110	1,3	-241	-2,8	-3,1	-2,5
53,2% Männer	4.472	4.452	4.396	20	0,4	-122	-2,7	-2,1	-2,4
46,8% Frauen	3.936	3.846	3.756	90	2,3	-119	-2,9	-4,3	-2,6
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	877	820	756	57	7,0	-45	-4,9	-5,3	-3,9
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	173	154	143	19	12,3	8	4,8	-0,6	-9,5
28,2% 50 Jahre und älter	2.373	2.377	2.342	-4	-0,2	71	3,1	2,2	-2,5
15,8% dar. 55 Jahre und älter	1.328	1.336	1.311	-8	-0,6	117	9,7	8,9	3,5
48,0% Langzeitarbeitslose	4.035	4.060	3.936	-25	-0,6	-93	-2,3	-3,6	-8,9
7,7% Schwerbehinderte Menschen	646	644	629	2	0,3	27	4,4	-0,6	-0,6
34,1% Ausländer	2.864	2.870	2.875	-6	-0,2	-189	-6,2	-5,0	6,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.864	1.603	1.419	261	16,3	-80	-4,1	-30,2	-25,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	568	505	439	63	12,5	43	8,2	-18,0	-21,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	487	512	420	-25	-4,9	-147	-23,2	-31,5	-21,5
seit Jahresbeginn	13.609	11.745	10.142	x	x	-126	-0,9	-0,4	6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.749	1.457	1.358	292	20,0	-124	-6,6	-30,2	-24,5
dar. in Erwerbstätigkeit	473	403	380	70	17,4	80	20,4	-18,3	-12,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	407	314	270	93	29,6	-104	-20,4	-44,0	-43,0
seit Jahresbeginn	13.516	11.767	10.310	x	x	43	0,3	1,4	8,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	9,1	8,9	x	x	x	9,6	9,5	9,3
dar. Männer	9,0	9,0	8,9	x	x	x	9,4	9,3	9,2
Frauen	9,4	9,2	9,0	x	x	x	9,8	9,7	9,3
15 bis unter 25 Jahre	8,7	8,1	7,5	x	x	x	9,2	8,7	7,9
15 bis unter 20 Jahre	6,7	5,9	5,5	x	x	x	6,3	5,9	6,0
50 bis unter 65 Jahre	8,2	8,2	8,1	x	x	x	8,1	8,2	8,5
55 bis unter 65 Jahre	8,0	8,0	7,9	x	x	x	7,4	7,5	7,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,0	9,9	9,7	x	x	x	10,5	10,4	10,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.169	10.063	9.910	106	1,1	-151	-1,5	-2,4	-2,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.487	11.399	11.342	88	0,8	-	-	-0,7	0,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.536	11.445	11.395	91	0,8	-	-	-0,8	0,4
Unterbeschäftigungsquote	12,3	12,2	12,1	x	x	x	12,4	12,4	12,2
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.737	1.726	1.638	11	0,6	-170	-8,9	-7,6	-7,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.921	16.127	16.136	-206	-1,3	-334	-2,1	-1,5	-2,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.354	5.449	5.449	-95	-1,7	-214	-3,8	-3,1	-5,4
Bedarfsgemeinschaften	11.377	11.478	11.501	-101	-0,9	-305	-2,6	-2,1	-2,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	334	385	341	-51	-13,2	-41	-10,9	-9,6	14,4
Zugang seit Jahresbeginn	3.167	2.833	2.448	x	x	609	23,8	29,8	39,3
Bestand	1.303	1.418	1.635	-115	-8,1	74	6,0	20,0	60,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Hamm, Stadt (05915)

August 2017

Merkmale	Aug 2017	Jul 2017	Jun 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2016		Jul 2016	Jun 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.211	3.393	3.420	-182	-5,4	-96	-2,9	-1,0	1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.722	1.701	1.610	21	1,2	-111	-6,1	-3,1	0,4
57,1% Männer	984	986	925	-2	-0,2	-96	-8,9	-6,8	-5,8
42,9% Frauen	738	715	685	23	3,2	-15	-2,0	2,6	10,3
16,1% 15 bis unter 25 Jahre	277	279	222	-2	-0,7	-52	-15,8	-10,9	11,6
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	27	23	-7	-25,9	-	-	8,0	109,1
35,4% 50 Jahre und älter	610	606	594	4	0,7	61	11,1	10,6	9,4
26,7% dar. 55 Jahre und älter	460	459	439	1	0,2	68	17,3	21,8	18,0
8,4% Langzeitarbeitslose	144	149	134	-5	-3,4	5	3,6	12,0	4,7
8,9% Schwerbehinderte Menschen	153	150	152	3	2,0	-19	-11,0	-15,7	-8,4
19,5% Ausländer	336	333	331	3	0,9	-24	-6,7	-	6,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	725	719	521	6	0,8	59	8,9	-9,8	-17,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	378	334	277	44	13,2	74	24,3	1,5	-13,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	185	227	115	-42	-18,5	-11	-5,6	-24,3	-26,8
seit Jahresbeginn	5.487	4.762	4.043	x	x	176	3,3	2,5	5,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	689	616	524	73	11,9	113	19,6	-1,9	-15,3
dar. in Erwerbstätigkeit	243	210	199	33	15,7	46	23,4	-4,5	-17,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	140	129	99	11	8,5	22	18,6	-23,7	-28,8
seit Jahresbeginn	5.471	4.782	4.166	x	x	486	9,7	8,5	10,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	2,0	1,9	1,8
dar. Männer	2,0	2,0	1,9	x	x	x	2,2	2,2	2,0
Frauen	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,8	2,2	x	x	x	3,3	3,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,0	0,9	x	x	x	0,8	0,9	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,4	2,3	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,0	1,9	x	x	x	2,2	2,1	1,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.797	1.779	1.670	18	1,0	-120	-6,3	-5,0	-3,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.107	2.114	2.040	-7	-0,3	-113	-5,1	-3,5	0,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.153	2.157	2.086	-4	-0,2	-111	-4,9	-3,5	0,8
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,2
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.737	1.726	1.638	11	0,6	-170	-8,9	-7,6	-7,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2017 und August 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Hamm, Stadt (05915)

August 2017

Merkmale	Aug 2017	Jul 2017	Jun 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2016		Jul 2016	Jun 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.783	10.828	10.885	-45	-0,4	-236	-2,1	-2,4	-1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.686	6.597	6.542	89	1,3	-130	-1,9	-3,1	-3,2
52,2% Männer	3.488	3.466	3.471	22	0,6	-26	-0,7	-0,7	-1,4
47,8% Frauen	3.198	3.131	3.071	67	2,1	-104	-3,1	-5,7	-5,1
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	600	541	534	59	10,9	7	1,2	-2,2	-9,2
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	153	127	120	26	20,5	8	5,5	-2,3	-18,4
26,4% 50 Jahre und älter	1.763	1.771	1.748	-8	-0,5	10	0,6	-0,3	-6,0
13,0% dar. 55 Jahre und älter	868	877	872	-9	-1,0	49	6,0	3,2	-2,6
58,2% Langzeitarbeitslose	3.891	3.911	3.802	-20	-0,5	-98	-2,5	-4,1	-9,3
7,4% Schwerbehinderte Menschen	493	494	477	-1	-0,2	46	10,3	5,1	2,1
37,8% Ausländer	2.528	2.537	2.544	-9	-0,4	-165	-6,1	-5,6	6,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.139	884	898	255	28,8	-139	-10,9	-41,0	-29,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	190	171	162	19	11,1	-31	-14,0	-40,4	-31,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	302	285	305	17	6,0	-136	-31,1	-36,2	-19,3
seit Jahresbeginn	8.122	6.983	6.099	x	x	-302	-3,6	-2,3	8,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.060	841	834	219	26,0	-237	-18,3	-42,4	-29,3
dar. in Erwerbstätigkeit	230	193	181	37	19,2	34	17,3	-29,3	-5,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	267	185	171	82	44,3	-126	-32,1	-52,8	-49,0
seit Jahresbeginn	8.045	6.985	6.144	x	x	-443	-5,2	-2,9	7,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	7,2	7,2	x	x	x	7,5	7,5	7,5
dar. Männer	7,1	7,0	7,0	x	x	x	7,2	7,1	7,2
Frauen	7,7	7,5	7,4	x	x	x	8,0	8,0	7,8
15 bis unter 25 Jahre	5,9	5,4	5,3	x	x	x	5,9	5,5	5,9
15 bis unter 20 Jahre	5,9	4,9	4,6	x	x	x	5,5	4,9	5,6
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,1	6,1	x	x	x	6,2	6,3	6,6
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,3	x	x	x	5,0	5,2	5,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,0	7,9	7,8	x	x	x	8,2	8,2	8,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.372	8.284	8.240	88	1,1	-31	-0,4	-1,8	-2,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.380	9.285	9.302	95	1,0	113	1,2	-0,1	0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.383	9.288	9.309	95	1,0	111	1,2	-0,1	0,4
Unterbeschäftigungsquote	10,0	9,9	9,9	x	x	x	10,0	10,0	10,0
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	15.921	16.127	16.136	-206	-1,3	-334	-2,1	-1,5	-2,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.354	5.449	5.449	-95	-1,7	-214	-3,8	-3,1	-5,4
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	11.377	11.478	11.501	-101	-0,9	-305	-2,6	-2,1	-2,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2017 bis August 2017.

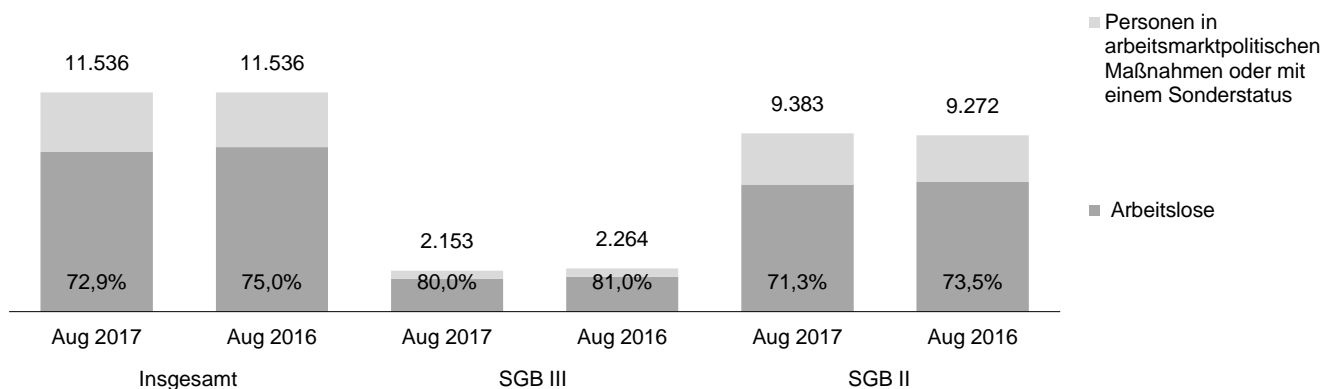
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hamm, Stadt (05915)

August 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2017	Jul 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2016		Jul 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	8.408	8.298	110	1,3	-241	-2,8	-3,1	-2,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.761	1.765	-4	-0,2	90	5,4	1,3	-0,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	866	877	-11	-1,3	207	31,4	23,0	13,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	895	888	7	0,8	-117	-11,6	-13,8	-11,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.169	10.063	106	1,1	-151	-1,5	-2,4	-2,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.318	1.336	-18	-1,3	151	12,9	13,9	23,4
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	386	398	-12	-3,0	-6	-1,5	1,3	8,6
Arbeitsgelegenheiten	184	182	2	1,1	-31	-14,4	-5,7	10,7
Fremdförderung	411	412	-1	-0,2	150	57,5	57,3	54,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	28	28	-	-	5	21,7	-3,4	-30,6
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	82	74	8	10,8	40	95,2	85,0	60,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	227	240	-13	-5,4	-4	-1,7	-5,1	25,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.487	11.399	88	0,8	-	-	-0,7	0,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	49	46	3	6,5	-	-	-11,5	-
Gründungszuschuss	46	43	3	7,0	2	4,5	-6,5	-2,1
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	-2	-40,0	-50,0	16,7
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.536	11.445	91	0,8	-	-	-0,8	0,4
Unterbeschäftigungsquote	12,3	12,2	x	x	x	12,4	12,4	12,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,9	72,5	x	x	x	75,0	74,3	73,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hamm, Stadt (05915)

August 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2017	Jul 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Aug 2016		Jul 2016		Jun 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.722	1.701	21	1,2	-111	-6,1	-3,1	0,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	75	78	-3	-3,8	-9	-10,7	-33,3	-49,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	75	78	-3	-3,8	-9	-10,7	-33,3	-49,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.797	1.779	18	1,0	-120	-6,3	-5,0	-3,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	310	335	-25	-7,5	7	2,3	5,3	22,6	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	205	210	-5	-2,4	-17	-7,7	-8,7	7,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	55	62	-7	-11,3	20	57,1	113,8	84,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	50	63	-13	-20,6	4	8,7	6,8	36,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.107	2.114	-7	-0,3	-113	-5,1	-3,5	0,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	46	43	3	7,0	2	4,5	-6,5	-2,1	
Gründungszuschuss	46	43	3	7,0	2	4,5	-6,5	-2,1	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.153	2.157	-4	-0,2	-111	-4,9	-3,5	0,8	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,0	78,9	x	x	x	81,0	78,5	77,4	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	6.686	6.597	89	1,3	-130	-1,9	-3,1	-3,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.686	1.687	-1	-0,1	99	6,2	3,8	2,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	791	799	-8	-1,0	216	37,6	34,1	25,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	895	888	7	0,8	-117	-11,6	-13,8	-11,5	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.372	8.284	88	1,1	-31	-0,4	-1,8	-2,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.008	1.001	7	0,7	144	16,7	17,1	23,6	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	180	188	-8	-4,3	10	5,9	15,3	9,9	
Arbeitsgelegenheiten	184	182	2	1,1	-31	-14,4	-5,7	10,7	
Fremdförderung	356	350	6	1,7	130	57,5	50,2	48,8	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	28	28	-	-	5	21,7	-3,4	-30,6	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	82	74	8	10,8	40	95,2	85,0	60,5	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	177	177	-	-	-8	-4,3	-8,8	22,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.380	9.285	95	1,0	113	1,2	-0,1	0,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	3	-	-	-2	-40,0	-50,0	16,7	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	-2	-40,0	-50,0	16,7	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.383	9.288	95	1,0	111	1,2	-0,1	0,4	
Unterbeschäftigungsquote	10,0	9,9	x	x	x	10,0	10,0	10,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,3	71,0	x	x	x	73,5	73,3	72,9	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

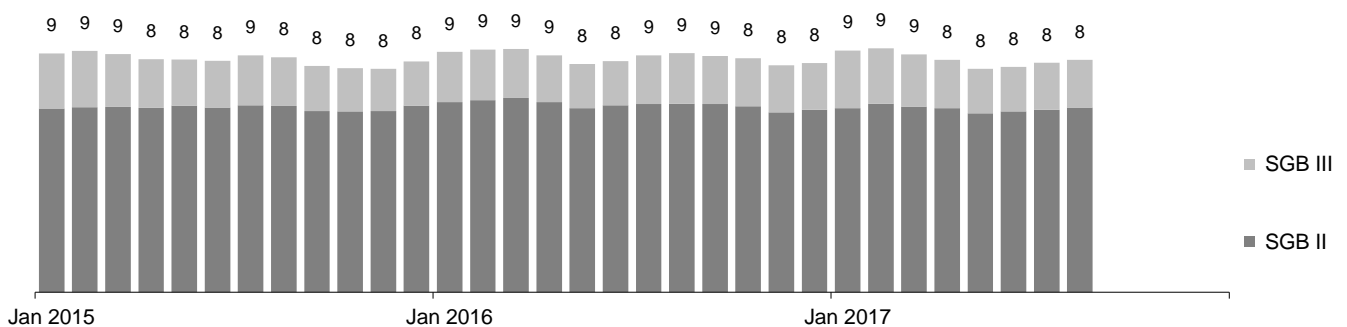
Hamm, Stadt (05915)

August 2017

Die Arbeitslosigkeit ist im August um 110 auf 8.408 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 241 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 9,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,6% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.722, das sind 21 mehr als im Vormonat und 111 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.686 Arbeitslose, das ist ein Plus von 89 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2016 waren es 130 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	8.408	110	1,3	-241	-2,8	9,2	9,1	9,6
Männer	4.472	20	0,4	-122	-2,7	9,0	9,0	9,4
Frauen	3.936	90	2,3	-119	-2,9	9,4	9,2	9,8
15 bis unter 25 Jahre	877	57	7,0	-45	-4,9	8,7	8,1	9,2
15 bis unter 20 Jahre	173	19	12,3	8	4,8	6,7	5,9	6,3
50 Jahre und älter	2.373	-4	-0,2	71	3,1	8,2	8,2	8,1
55 Jahre und älter	1.328	-8	-0,6	117	9,7	8,0	8,0	7,4
Deutsche	5.517	115	2,1	-53	-1,0	7,0	6,8	7,0
Ausländer	2.864	-6	-0,2	-189	-6,2	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.722	21	1,2	-111	-6,1	1,9	1,9	2,0
Männer	984	-2	-0,2	-96	-8,9	2,0	2,0	2,2
Frauen	738	23	3,2	-15	-2,0	1,8	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	277	-2	-0,7	-52	-15,8	2,7	2,8	3,3
15 bis unter 20 Jahre	20	-7	-25,9	-	-	0,8	1,0	0,8
50 Jahre und älter	610	4	0,7	61	11,1	2,1	2,1	1,9
55 Jahre und älter	460	1	0,2	68	17,3	2,7	2,7	2,4
Deutsche	1.386	18	1,3	-86	-5,8	1,8	1,7	1,9
Ausländer	336	3	0,9	-24	-6,7	x	x	x
Rechtskreis SGB II	6.686	89	1,3	-130	-1,9	7,3	7,2	7,5
Männer	3.488	22	0,6	-26	-0,7	7,1	7,0	7,2
Frauen	3.198	67	2,1	-104	-3,1	7,7	7,5	8,0
15 bis unter 25 Jahre	600	59	10,9	7	1,2	5,9	5,4	5,9
15 bis unter 20 Jahre	153	26	20,5	8	5,5	5,9	4,9	5,5
50 Jahre und älter	1.763	-8	-0,5	10	0,6	6,1	6,1	6,2
55 Jahre und älter	868	-9	-1,0	49	6,0	5,2	5,3	5,0
Deutsche	4.131	97	2,4	33	0,8	5,2	5,1	5,2
Ausländer	2.528	-9	-0,4	-165	-6,1	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

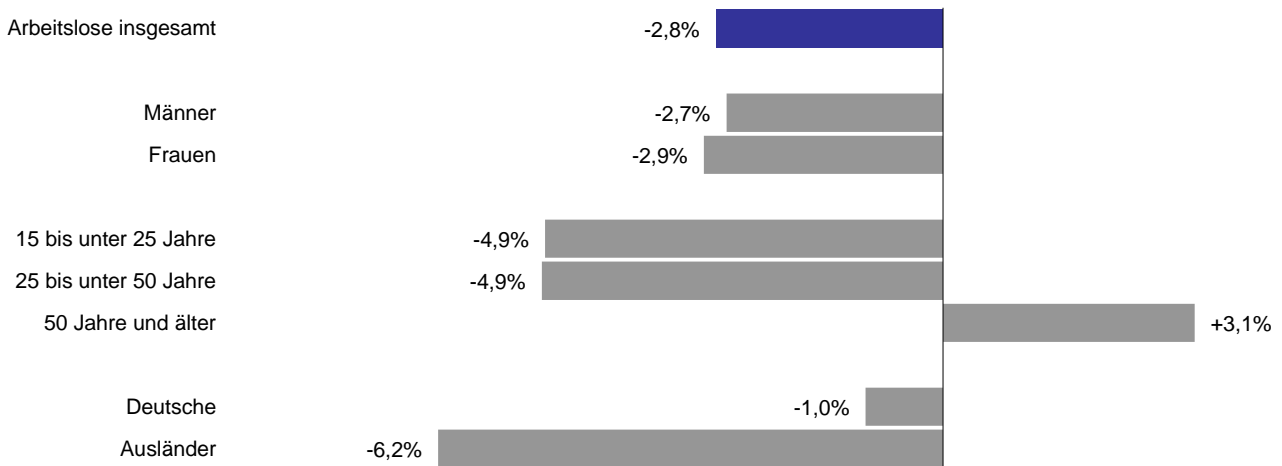
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Hamm, Stadt (05915)

August 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von -6% bei Ausländern bis +3% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

	Männer	Frauen
Insgesamt	53,2%	46,8%
SGB III	57,1%	42,9%
SGB II	52,2%	47,8%

	Deutsche	Ausländer
Insgesamt	65,6%	34,1%
SGB III	80,5%	19,5%
SGB II	61,8%	37,8%

	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und älter
Insgesamt	10,4%	61,3%	28,2%
SGB III	16,1%	48,5%	35,4%
SGB II	9,0%	64,7%	26,4%

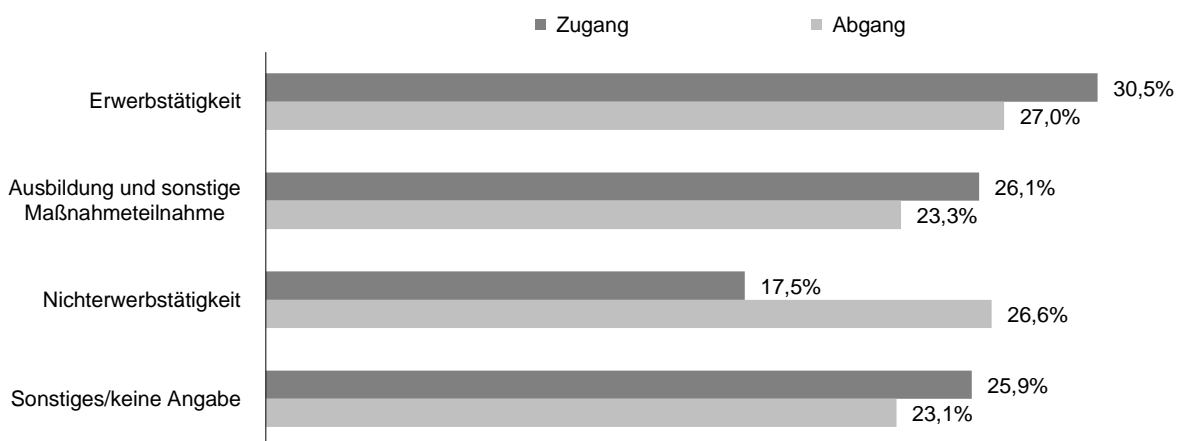
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hamm, Stadt (05915)

August 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 1.864 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 80 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.749 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 124 weniger als im August 2016. Seit Jahresbeginn gab es 13.609 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 126 Meldungen. Dem gegenüber stehen 13.516 Abmeldungen von Arbeitslosen (+43). Im August meldeten sich 568 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 43 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 473 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 80 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.864	261	16,3	-80	-4,1	13.609	-126	-0,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	568	63	12,5	43	8,2	4.615	-114	-2,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	495	47	10,5	48	10,7	4.002	56	1,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	49	7	16,7	-10	-16,9	504	-126	-20,0
Selbständigkeit	19	5	35,7	6	46,2	98	-27	-21,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	487	-25	-4,9	-147	-23,2	3.855	75	2,0
Nichterwerbstätigkeit	327	41	14,3	-1	-0,3	2.282	446	24,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	233	14	6,4	13	5,9	1.730	429	33,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	70	23	48,9	-5	-6,7	375	29	8,4
Sonstiges/keine Angabe	482	182	60,7	25	5,5	2.857	-533	-15,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.749	292	20,0	-124	-6,6	13.516	43	0,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	473	70	17,4	80	20,4	3.363	-1	-0,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	453	78	20,8	72	18,9	3.178	25	0,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-12	-80,0	-6	-66,7	70	-33	-32,0
Selbständigkeit	14	2	16,7	11	x	110	8	7,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	407	93	29,6	-104	-20,4	3.245	117	3,7
Nichterwerbstätigkeit	465	137	41,8	-1	-0,2	3.051	6	0,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	234	23	10,9	25	12,0	1.865	217	13,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	166	70	72,9	-22	-11,7	890	-16	-1,8
Sonstiges/keine Angabe	404	-8	-1,9	-99	-19,7	3.857	-79	-2,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

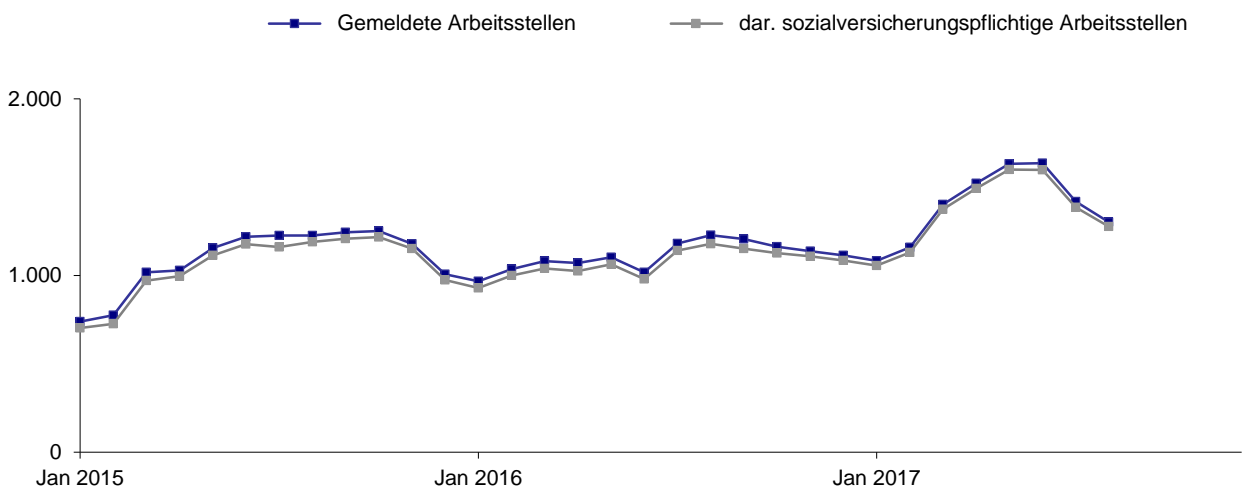
Gemeldete Arbeitsstellen

Hamm, Stadt (05915)

August 2017

Im August waren 1.303 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Rückgang von 115. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 74 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im August 334 neue Arbeitsstellen, das waren 41 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 3.167 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 609 oder 24%. Im August wurden 444 Arbeitsstellen abgemeldet, 114 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 2.976 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 650 oder 28%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Aug 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	334	-51	-13,2	-41	-10,9	3.167	609	23,8
dar. sofort zu besetzen	266	18	7,3	23	9,5	2.170	496	29,6
sozialversicherungspflichtig	325	-54	-14,2	-23	-6,6	3.102	695	28,9
dar. sofort zu besetzen	257	14	5,8	34	15,2	2.120	558	35,7
Bestand	1.303	-115	-8,1	74	6,0	1.394	308	28,4
dar. sofort zu besetzen	1.254	-70	-5,3	102	8,9	1.301	278	27,2
sozialversicherungspflichtig	1.277	-109	-7,9	97	8,2	1.364	319	30,5
dar. sofort zu besetzen	1.228	-65	-5,0	122	11,0	1.272	287	29,2
Abgang	444	-163	-26,9	114	34,5	2.976	650	27,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	430	-165	-27,7	118	37,8	2.905	713	32,5

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

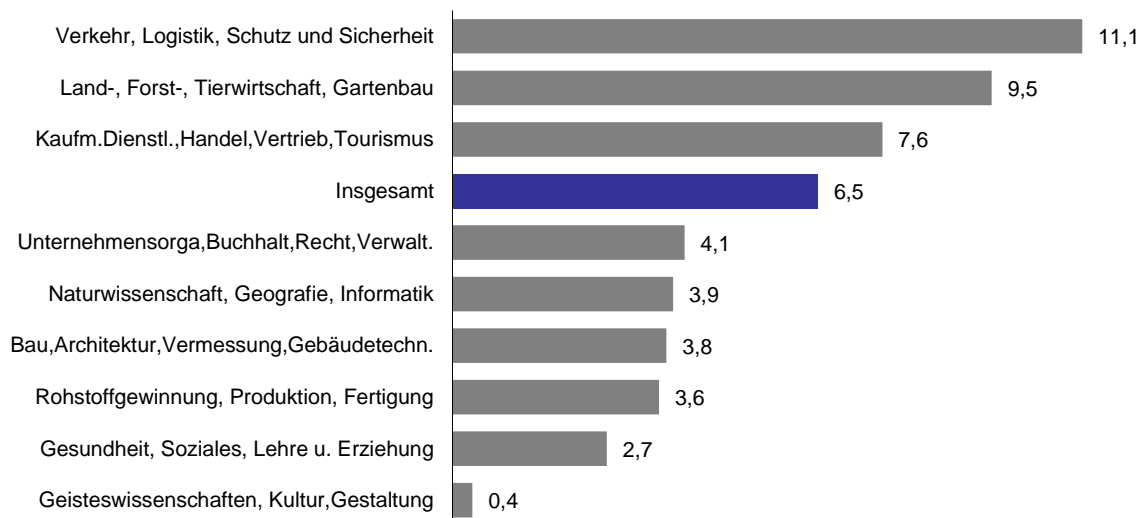
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hamm, Stadt (05915)

August 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im August 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Aug 2017		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.408	100	110	1,3	-241	-2,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	238	2,8	-1	-0,4	-7	-2,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.240	14,7	22	1,8	-100	-7,5
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	476	5,7	16	3,5	-16	-3,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	74	0,9	-11	-12,9	-8	-9,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.134	25,4	68	3,3	31	1,5
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	850	10,1	43	5,3	-54	-6,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	463	5,5	-1	-0,2	-15	-3,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	594	7,1	36	6,5	2	0,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	56	0,7	1	1,8	-6	-9,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	2.283	27,2	-63	-2,7	-68	-2,9
Gemeldete Arbeitsstellen	1.303	100	-115	-8,1	74	6,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	25	1,9	-	-	-5	-16,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	340	26,1	12	3,7	-37	-9,8
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	126	9,7	7	5,9	11	9,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	19	1,5	-5	-20,8	-8	-29,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	192	14,7	-91	-32,2	-70	-26,7
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	112	8,6	-4	-3,4	13	13,1
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	113	8,7	-25	-18,1	35	44,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	218	16,7	4	1,9	18	9,0
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	158	12,1	-13	-7,6	117	x
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

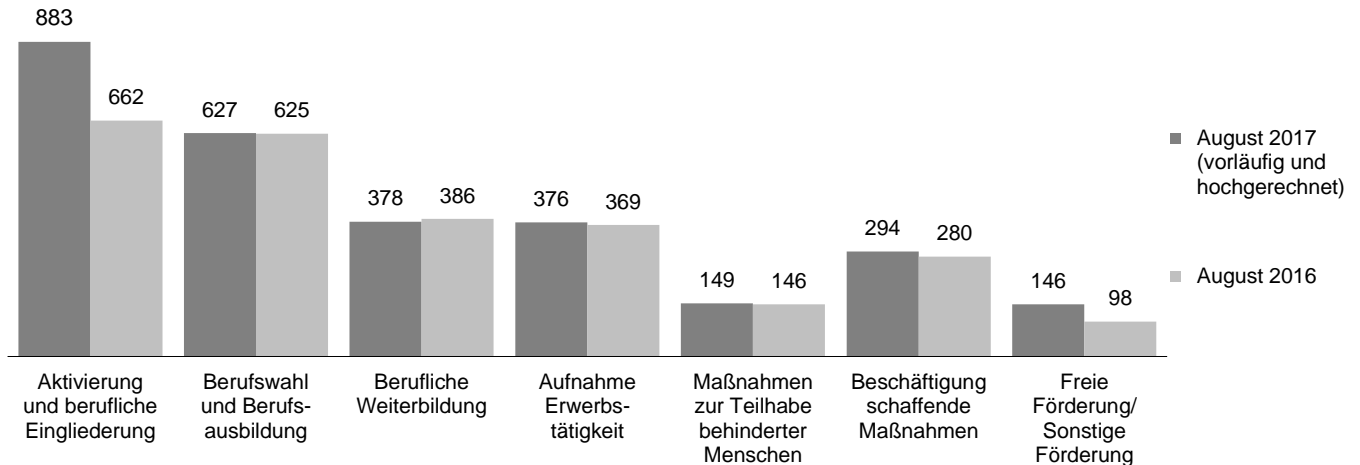
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Hamm, Stadt (05915)

August 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	864	-61	-6,6	-53	-5,8	7.641	200	2,7
Berufswahl und Berufsausbildung	75	58	x	-30	-28,6	298	27	10,0
Berufliche Weiterbildung	46	-1	-2,1	-1	-2,1	408	55	15,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	66	-8	-10,8	-15	-18,5	568	-4	-0,7
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	11	-3	-21,4	7	175,0	73	2	2,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	58	-15	-20,5	-29	-33,3	804	-7	-0,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	24	-6	-20,0	10	71,4	192	24	14,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	883	-11	-1,2	221	33,4	899	230	34,4
Berufswahl und Berufsausbildung	627	-73	-10,4	2	0,3	765	16	2,1
Berufliche Weiterbildung	378	-11	-2,8	-8	-2,1	416	33	8,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	376	-6	-1,6	7	1,9	367	41	12,5
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	149	-1	-0,7	3	2,1	161	7	4,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	294	10	3,5	14	5,0	300	36	13,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	146	-25	-14,6	48	49,0	151	55	58,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	585	-9	-1,5	-56	-8,7	5.002	-22	-0,4
Berufswahl und Berufsausbildung	147	51	53,1	-1	-0,7	475	-1	-0,2
Berufliche Weiterbildung	57	-34	-37,4	11	23,9	426	66	18,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	83	1	1,2	18	27,7	519	21	4,2
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	11	-16	-59,3	3	37,5	91	-3	-3,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	50	-40	-44,4	-18	-26,5	878	80	10,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	50	26	108,3	35	233,3	174	29	20,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

Ausbildungsstellenmarkt

Hamm, Stadt (05915)

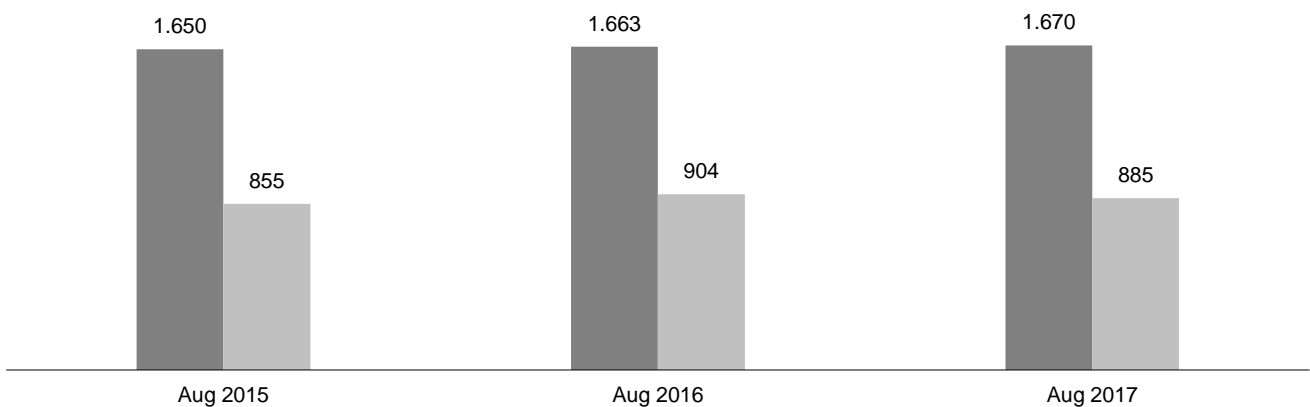
August 2017

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.670 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, etwa so viele wie im Vorjahreszeitraum (+0,4%). Zugleich gab es 885 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 2,1%. Ende August waren 242 Bewerber noch unversorgt und 94 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-19,6%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-30,9%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾

■ Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen ■ Gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2016/2017	Veränderung gegenüber Vorjahr		2015/2016	2014/2015
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.670	7	0,4	1.663	1.650
versorgte Bewerber	1.428	66	4,8	1.362	1.379
einmündende Bewerber	674	24	3,7	650	637
andere ehemalige Bewerber	549	62	12,7	487	553
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	205	-20	-8,9	225	189
unversorgte Bewerber	242	-59	-19,6	301	271
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	885	-19	-2,1	904	855
betriebliche Ausbildungsstellen	848	-33	-3,7	881	804
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	37	14	60,9	23	51
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	94	-42	-30,9	136	87
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,53	x	x	0,54	0,52
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,39	x	x	0,45	0,32

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

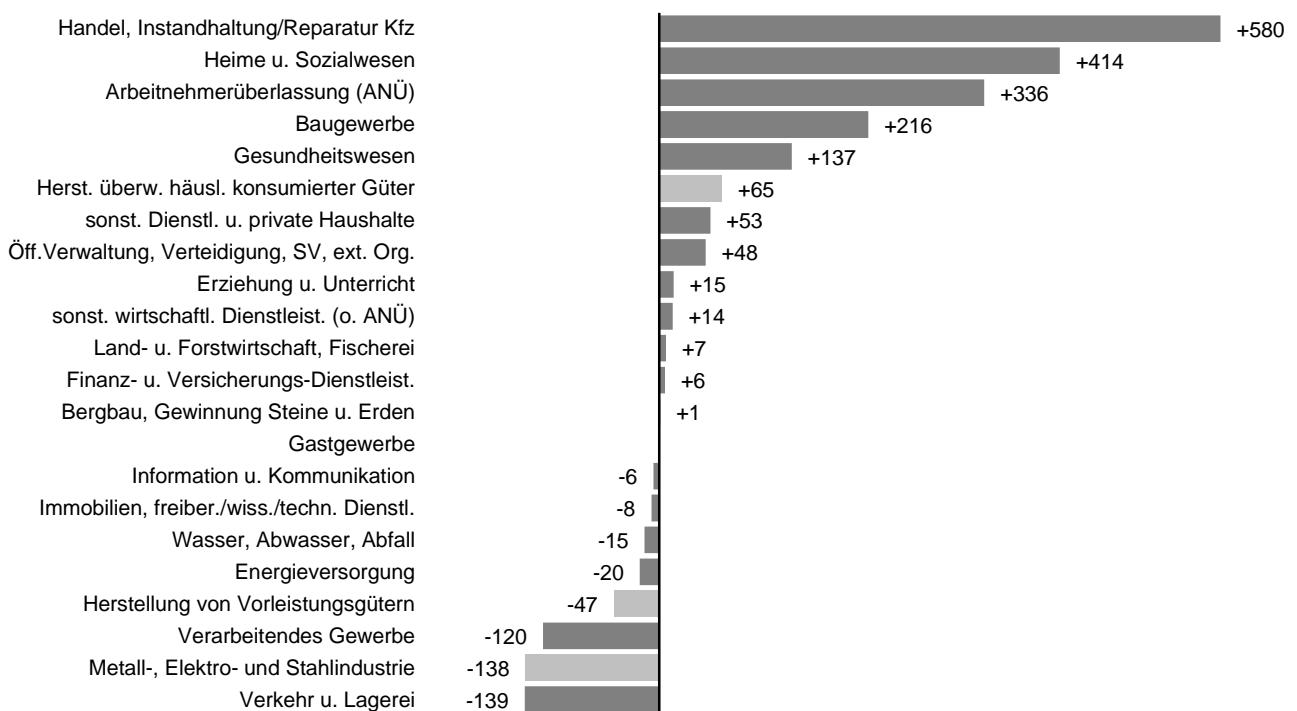
Hamm, Stadt (05915)

Dezember 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 57.407. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.519 oder 2,7%, nach +1.171 oder +2,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+580 oder +7,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-139 oder -3,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Dezember 2016



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2016 / Dez 2015	
	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	Dez 2015	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	57.407	57.345	55.912	55.933	55.888	1.519	2,7
52,1% Männer	29.910	29.944	29.063	29.052	29.032	878	3,0
47,9% Frauen	27.497	27.401	26.849	26.881	26.856	641	2,4
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	6.809	6.931	6.249	6.429	6.649	160	2,4
69,3% 25 bis unter 55 Jahre	39.797	39.699	39.118	39.088	39.012	785	2,0
18,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	10.448	10.377	10.201	10.083	9.903	545	5,5
71,4% Vollzeit	40.989	41.144	39.954	40.160	40.183	806	2,0
28,6% Teilzeit	16.417	16.200	15.956	15.771	15.701	716	4,6
89,5% Deutsche	51.376	51.397	50.223	50.328	50.447	929	1,8
10,4% Ausländer	5.983	5.903	5.646	5.564	5.398	585	10,8

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hamm, Stadt (05915)

Mai 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Mai 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	11.550	-237	-2,0
davon			
mit 1 Person	6.342	-78	-1,2
mit 2 Personen	2.151	-72	-3,2
mit 3 Personen	1.340	-97	-6,8
mit 4 Personen	956	-54	-5,3
mit 5 und mehr Personen	761	64	9,2
darunter			
Single-BG	6.336	-75	-1,2
Alleinerziehende-BG	2.001	-121	-5,7
Partner-BG ohne Kinder	1.030	-23	-2,2
Partner-BG mit Kindern	1.917	-18	-0,9
nicht zuordenbare BG	262	-1	-0,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.928	-144	-3,5
davon: mit 1 Kind	1.795	-126	-6,6
mit 2 Kindern	1.299	-52	-3,8
mit 3 und mehr Kindern	834	34	4,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	22.689	-371	-1,6
darunter			
Männer	11.269	-42	-0,4
Frauen	11.420	-329	-2,8
Leistungsberechtigte (LB)	22.458	-331	-1,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	21.646	-620	-2,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	16.187	-303	-1,8
darunter			
Männer	7.976	-70	-0,9
Frauen	8.211	-233	-2,8
davon			
unter 25 Jahre	3.268	31	1,0
25 bis unter 55 Jahre	10.420	-249	-2,3
55 Jahre und älter	2.499	-85	-3,3
darunter			
Deutsche	10.285	-678	-6,2
Ausländer	5.835	352	6,4
darunter			
Alleinerziehende	1.990	-98	-4,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.459	-317	-5,5
darunter			
unter 3 Jahre	1.132	-129	-10,2
3 bis unter 6 Jahre	965	-89	-8,4
6 bis unter 15 Jahre	3.123	-161	-4,9
über 15 Jahre	239	62	35,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	812	289	55,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	231	-40	-14,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	110	-65	-37,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	121	25	26,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

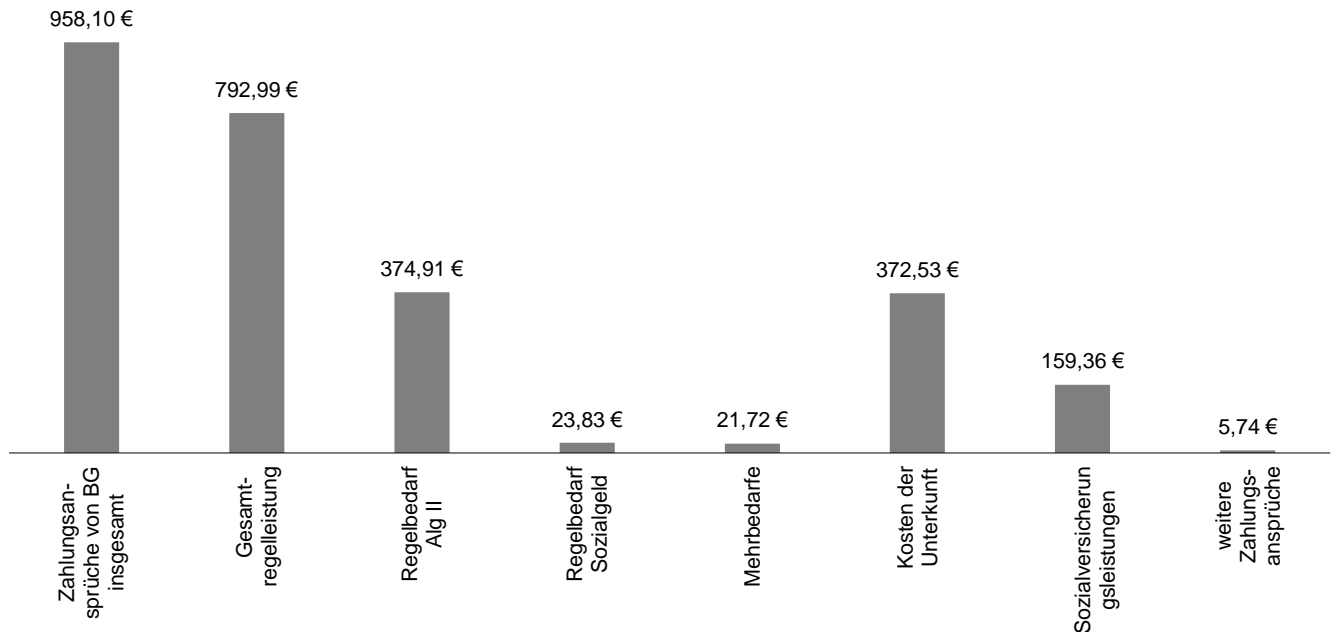
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hamm, Stadt (05915)

Mai 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	11.066.054	958	11.550	958
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	9.159.074	793	11.523	795
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.330.199	375	10.519	412
Regelbedarf Sozialgeld	275.282	24	2.169	127
Mehrbedarfe	250.856	22	3.978	63
Kosten der Unterkunft	4.302.737	373	10.991	391
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.271.810	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.840.642	159	11.486	160
weitere Zahlungsansprüche	66.338	6	-	-
sonstige Leistungen	63.406	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	1.448	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	244	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.240	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).